

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7	
1 Bedeutung der Schafhaltung	9	
1.1	Bedeutung weltweit	9
1.2	Entwicklungen in der deutschen Schafhaltung	10
2 Betriebsformen	14	
2.1	Hütehaltung	14
2.1.1	Standortungebundene Schafherden (Wanderschafhaltung)	16
2.1.2	Standortgebundene Schafherden	19
2.2	Koppelschafhaltung	20
2.3	Ganzjährige Stallhaltung	21
2.4	Aufzucht- und Mastverfahren	21
3 Die Biologie des Schafes	24	
3.1	Der Bewegungsapparat	24
3.1.1	Anatomische Grundlagen	24
3.1.2	Entwicklung und Wachstum der Körperfeste	25
3.2	Der Verdauungsapparat	28
3.2.1	Die Verdauungsorgane	28
3.2.2	Der Verdauungsvorgang	29
3.3	Der Sexualapparat	31
3.3.1	Die männlichen Geschlechtsorgane und ihre Funktionen	31
3.3.2	Die weiblichen Geschlechtsorgane, ihre Funktion und die Embryonalentwicklung	32
3.4	Die Milchdrüse	34
3.5	Die Haut und Wolfaser	34
4 Rassen	37	
4.1	Die Rassenentstehung	37
4.2	Merinos	38
4.3	Fleischschafe	40
4.4	Milchschafe	44
4.5	Landschafe	45
4.6	Weitere ausländische Rassen	48
5 Zucht	49	
5.1	Allgemeine Grundlagen	49
5.1.1	Vererbung	49
5.1.2	Zuchtmethoden	51
5.2	Die überbetriebliche Organisation der deutschen Schafzucht	57
5.2.1	Einrichtungen und Organisationen der Schafzucht	57
5.2.2	Das Tierzuchtgesetz	58
5.2.3	Herdbuch- und Gebrauchsherden	60
5.2.4	Körung, Absatzveranstaltungen und Schauen	60
5.2.5	Leistungsprüfungen	62
5.2.6	Bestimmung und Erfassung äußerer Merkmale	69
5.2.7	Feststellung des Zuchtwertes	72
5.2.8	Zucht auf Scrapie-Resistenz	75
6 Management auf dem Schafbetrieb	77	
6.1	Dokumentation	77
6.2	Kennzeichnung der Schafe	80
6.3	Herdenmanagementprogramme	82
6.4	Selektion von Zuchttieren	83
6.4.1	Auswahl der Zuchtböcke	83
6.4.2	Auswahl weiblicher Schafe	84
6.5	Klauenpflege	85
6.6	Schwänze kupieren	89
6.7	Kastrieren	91
6.8	Fortpflanzung und Lämmeraufzucht	91
6.8.1	Deckperiode	91
6.8.2	Trächtigkeit	94
6.8.3	Geburt	95
6.8.4	Versorgung der neugeborenen Lämmer	101
6.8.5	Mutterlose Aufzucht	104

7 Fütterung und Ernährung 105	9 Stallbau und technische Einrichtungen 175
7.1 Futtermittel 105	9.1 Planungsaspekte für den Neu- und Umbau von Stallanlagen 175
7.1.1 Zusammensetzung und Bewertung der Futtermittel 105	9.1.1 Baurechtliche Bestimmungen 175
7.1.2 Mineralstoffe und Vitamine 107	9.1.2 Größe der Stallanlagen 176
7.1.3 Beschreibung der Futtermittel 108	9.1.3 Stallklima, Luftraum, Lichtverhältnisse 178
7.2 Praktische Fütterung 113	9.1.4 Arbeitswirtschaftliche Zweckmäßigkeit und Kosten 182
7.2.1 Futteransprüche 114	9.2 Die Stallbauweise 184
7.2.2 Fütterung der Mutterschafe 117	9.3 Aufstellungsformen 188
7.2.3 Fütterung der Lämmer während der Aufzucht 123	9.4 Inneneinrichtung 190
7.2.4 Fütterung der Mastlämmer 126	9.5 Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen 194
7.2.5 Fütterung der Jung- und Zuchtböcke 132	9.6 Behandlungsanlagen 202
7.2.6 Fütterung weiblicher junger Zuchtschafe 132	
7.3 Futterplanung und Futterkosten 133	
8 Grünlandwirtschaft 137	10 Leistungseigenschaften und Produkte 207
8.1 Allgemeine Aspekte 137	10.1 Fortpflanzungsleistung 207
8.1.1 Grünlandpflanzen 137	10.1.1 Kriterien der Fruchtbarkeit 207
8.1.2 Aufwuchsverhalten 138	10.1.2 Einflüsse und Möglichkeiten der Leistungssteigerung 208
8.2 Weidewirtschaft in der Schafhaltung 140	10.2 Die Gewichtsentwicklung der Lämmer 213
8.2.1 Weideführung 141	10.2.1 Leistungskriterien 213
8.2.2 Weidesysteme 146	10.2.2 Einflüsse und Möglichkeiten der Leistungssteigerung 214
8.2.3 Das Verhalten der Schafe auf der Weide, Auswirkungen und Konsequenzen 149	10.3 Schlachtleistung 216
8.2.4 Düngung der Schafweiden 152	10.3.1 Bewertung des Schlachtlammes 216
8.2.5 Weidepflege 156	10.3.2 Klassifizierung der Schlachtkörper 218
8.2.6 Neuansaat und Nachsaat von Schafweiden 158	10.3.3 Qualitätskriterien 219
8.3 Technische Einrichtungen auf der Weide 159	10.3.4 Beeinflussung der Schlachtleistung 222
8.3.1 Zaunanlagen 159	10.3.5 Vom Schlachten bis zur Verwertung 225
8.3.2 Tränken und Zufütterung 167	10.4 Wolle 229
8.3.3 Weideunterstände 169	10.4.1 Die Bedeutung der Wolle 229
8.4 Futterkonservierung 171	10.4.2 Die Schur 230
8.4.1 Heuwerbung 171	10.4.3 Leistungs- und Qualitätskriterien 233
8.4.2 Silagebereitung 173	10.4.4 Beurteilung der Wolle 236
	10.4.5 Wollpflege 237

10.4.6 Wollfehler 238	14 Die Wirtschaftlichkeit der Schafhaltung 295
10.5 Felle 240	14.1 Berechnung der Wirtschaftlichkeit 295
10.6 Schafmilch 242	14.2 Einflüsse auf die Rentabilität der Schafhaltung 298
10.7 Schafmist, Schafkot 244	14.2.1 Einnahmen 298
11 Markt und Vermarktung 246	14.2.2 Kosten 300
11.1 Der Lammfleisch- und Wollmarkt 246	14.2.3 Arbeitszeit- und Flächenverwertung 301
11.2 Vermarktung von Fleisch und Wolle 248	14.3 Optimierungsansätze 301
12 Landschaftspflege 253	14.4 Die Schafhaltung im wirtschaftlichen Vergleich 302
12.1 Bedeutung der Landschaftspflege 253	15 Gesetzliche Rahmenbedingungen 305
12.2 Die Pflegeleistung von Schafen 254	15.1 Tierschutzrechtliche Vorschriften 305
12.3 Die wirtschaftliche Situation der Schafhaltung in der Landschaftspflege 261	15.1.1 Verordnungen zum Schutz von Tieren beim Transport 306
13 Erkrankungen des Schafes 265	15.1.2 Tierschutz-Schlachtverordnung 307
13.1 Verhalten des kranken Schafes 265	15.2 Viehverkehrsverordnung 309
13.2 Bestimmungen und Empfehlungen 266	15.3 Lebensmittelrecht bei der Vermarktung 313
13.3 Parasiten 267	15.4 Allgemeine Hygienevorschriften 315
13.3.1 Außenparasiten 267	
13.3.2 Innenparasiten 270	
13.4 Bakterielle Infektionskrankheiten 277	Service 321
13.5 Viruskrankheiten 285	Auszug aus den DLG-Futterwerttabellen für Wiederkäuer 321
13.6 Krankheiten durch andere Erreger 289	Wichtige Adressen: Schafzuchtverbände, Schafgesundheitsdienste, Untersuchungsämter 325
13.7 Verdauungs- und Stoffwechselstörungen 289	Literaturverzeichnis 329
13.8 Mineral- und wirkstoffbedingte Erkrankungen 291	Bildquellen 332
13.9 Vergiftungen durch Futtermittel 294	Die Autoren 332
	Sachregister 333